


RepairCafé am 21. Dezember 2022 in der Harthaer Str.



Zum letzten RepairCafé vor Weihnachten hatten wir mit vielen weihnachtlichen Reparaturen gerechnet, aber es kam anders.

Die Nähmaschine „Quelle-Privileg 1416B“ produzierte nach wenigen Stichen einen Garnknoten. So konnte man damit nicht mehr nähen. Die Besitzerin hatte eine große Auswahl von Nadeln (auch noch aus DDR-Produktion) mit und schon einige ausprobiert, aber es klappte nicht. Für uns ist auch immer der erste Test, ob die Nadel krumm ist, weil das bisher die häufigste Ursache für Nähmaschinenprobleme war. So auch hier, die Nadel war nicht gerade und falsch eingespannt. Wir haben eine gute Nadel richtig eingebaut und den Faden korrekt eingefädelt, dann lief sie wieder problemlos.

Beim WLAN-Multiroom-Mediaplayer „Sonos ZonePlayer 90“ kam aus dem Audio-Ausgang kein Ton mehr heraus. Wir öffneten das Gerät und fanden mehrere defekte  Elkos im Netzteil vor. Weiterhin waren nahezu alle SMD-Elkos auf der IO-(Netzwerk/Audio)-Platine defekt. Auf Wunsch unseres Gasts brachen wir den Reparaturversuch ab, weil ihm der notwendige Aufwand zu groß wurde. Schade.

Im Multifunktionsdrucker „Samsung Xpress M2070 FW“ wurde die Tonerkartusche nicht erkannt. Wir untersuchten die Halterung der Kartusche und fanden die obere Kontaktfeder im Drucker lose und eingedrückt vor. Das Gerät wurde zerlegt und die Feder an der weggebrochenen Nase mit einer größeren Schraube fixiert. Die Kontaktfeder hält wieder und der moderne Schriftsetzer erfüllt seinen Dienst wieder wie vorher.

Die Kaffee-Pad-Maschine „Philips Senseo HD7810“ zeigte keine Funktion bzw. keine Reaktion auf den Ein/Aus-Taster. Wir öffneten das Gerät, was nicht so einfach war und sahen sofort ein Kondensatornetzteil. Schlicht die Schwachstelle moderner Haushaltsgeräte! Und so war es auch hier. Der Folienkondensator im Netzteil hatte nur noch 1/4 der Nennkapazität. Das Netzteil war somit defekt. Nach Tausch des Kondensators (im Wert von wenigen Cent!) war die Maschine wieder voll funktionsfähig. Was für eine kundenunfreundliche Technologie.


Bei der Schlagbohrmaschine „Metabo SBE 1000/2 S-R+L“ war „der Wurm drin“. Erst funktionierte sie nur noch sporadisch, dann ging sie gar nicht mehr an. Der Gast hatte bereits das Kabel auf Kurzschluss geprüft, aber ohne Befund. Wir vermuteten eher eine Unterbrechung an einer Knickstelle im Kabel und versuchten die Stelle mit verschiedenen Prüfmethode herauszufinden. Wir wussten nicht, ob es an der Stecker- oder der Geräteseite unterbrochen ist. Wir steckten den Stecker in die Steckdose und tasteten das Netzkabel mit einem Kabelsuchgerät ab. Da, wo das Piepen aufhörte, musste die Unterbrechung sein. So fanden wir auch die Stelle an der




Geräteseite, kürzten das Kabel und schlossen es neu an. Die Maschine geht wieder.

Ein ungewöhnliches Teil war die „Relaxound Zwitscherbox“. Sie macht normalerweise Vogelstimmen bei Bewegung im Raum. Dieses Exemplar war allerdings verstummt. Beim Test der drei AA-Batterien stellten wir Zellenspannungen zwischen 0,8 Volt und -0,3 Volt fest. Die neu aus der Verpackung genommenen Batterien waren völlig entladen. Zum Glück haben wir unser Labornetzteil, welches zuverlässig 4,5 Volt liefert. An die Box angeschlossen, zwitscherte es wie in der Dresdner Heide.. Mit neuen Batterien sollte es genauso funktionieren. Der Besitzer hat bei dieser Gelegenheit gleich das gesprungene Gehäuse geklebt.

Der Multifunktionsdrucker „HP Envy 5030“ druckte eine Viertel Seite und brach dann mit der Meldung „Patronen neu einlegen“ ab. Wir reinigten die Kontakte der Tintenpatronen mit Isopropanol und führten ein Firmware-Update von 2017 auf 2022 durch. Den Treiber auf dem PC installierten wir neu und schon war der Testdruck i.O.

Der Besitzer des Rasierapparats „Panasonic ER1611“ hatte die Akkus schon erneuert, weil sie defekt und ausgelaufen waren. Seit dem summt das Gerät beim Einschalten nur noch leise. Wir untersuchten den Apparat und fanden auf der Platine Korrosionsstellen vor, die wir mit einem Glasfaserpinsel reinigten. Zudem war der  MOSFET für Antriebssteuerung aufgeplatzt. Zum Glück war die Typenbezeichnung noch zu erkennen und so konnten wir gleich ein Ersatzteil in China

bestellen. (4 Stück waren billiger als 2 und nur wenig teurer als einer.) 

Ein Gast war noch mit einer Zuleitung (Anschluss für 12 V-Steckdose) für ein Navigationsgerät „TomTom“ gekommen, weil das Navi nicht mehr geladen wurde. An der Leitung wurde offenbar einmal zu stark gezogen und das führte zum Abriss der Adern geräteseitig. Die Leitung wurde gekürzt und die Adern wieder angelötet.

Heute konnten wir 26,81 kg Schrott vermeiden.

Wir versüßten uns das letzte RepairCafé dieses Jahres mit Punsch, Pfefferkuchen und Stollen.

Beim anschließenden Essen und Schrottwichteln wechselte so manches „Schätzchen“ den Besitzer.



[repaircafe](https://repaircafe.fueralle.org/)

From:

<https://repaircafe.fueralle.org/> - **RepairCafé Dresden und Freital**

Permanent link:

https://repaircafe.fueralle.org/blog:repaircafe_am_21._dezember_2022_in_der_harthaer_str



Last update: **2023/02/15 22:32**